

Wer Rassegeflügelzucht erfolgreich betreibt, für den ist der Weg zum **PREISRICHTER nicht mehr weit!**



Die Grundausbildung für zwei Gruppen in einer Sparte umfasst 3 Jahre und die Schulungen finden jährlich an 5 bis 6 Tagen im Jahr statt.

Interessierte können in sogenannten „Schnupperkurs“ einmal selbst ihre Fähigkeiten dazu testen.

Bitte wenden Sie sich an den Vorstand unserer Preisrichtervereinigung.

Kontaktadressen

1.Vorsitzender

Rudolf Wilken
Feldstraße 3
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 05424 - 4274
E-Mail: rudi.wilken@osnanet.de

2.Vorsitzender

Norbert Niedernostheide
Jahnstraße 20
49565 Bramsche
Tel.: 05401- 880001
E-Mail: post@niedernostheide.de

Schulungsleiter Groß.+ Wassergeflügel

Karl Fleischer
Langwege1/Holdorferstr. 61
49413 Dinklage
Tel.: 04443 - 1547

Schulungsleiter Hühner-Zwerghühner B+D

Udo Ahrens
Schneiderweg 1
49377 Vechta-Holtrup
Tel.: 04477 - 856750
E-Mail: udoahrens@googlemail.com

Schulungsleiter Tauben E-M

Karl-Ludwig Meyer
Am Kolk 18
26826 Weener
Tel.: 04953-709182
E-Mail: karl-ludwig.meyer@ewetel.net

Schulungsleiter Ziergeflügel Z1-Z3

Peter Brandhorst
Zum Jägerberg 15
49179 Hagen a.T.W.
Tel.: 05401 - 98431
E-Mail: peter.brandhorst@gmx.de

Rassegeflügel- Preisrichtervereinigung im Landesverband Weser-Ems e.V.



Wir bilden aus !

Auszug aus der VDRP Satzung Bestimmung C

Ausbildungs- und Ergänzungslehrgänge für PR-Anwärter und PR werden von den PV nach Bedarf durchgeführt.

I. Zulassung

Erfolgreiche Züchter die als gewissenhafte und sachliche Persönlichkeiten in Züchtereisen einen guten Ruf haben, können als Preisrichter-Anwärter zugelassen werden.

Voraussetzungen dafür sind, dass sie:

- a) das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- b) Mitglied in einem örtlichen Verein des zuständigen LV sind,
- c) eine gepflegte, vorbildliche Zuchtanlage unterhalten,
- d) die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- e) sich mindestens während der letzten fünf Jahre züchterisch betätigen und überdurchschnittliche Ausstellungserfolge ab LV-Schauen und/oder höherrangigen Schauen sowie HSS nachweisen können.

II. Aufnahme

Ein schriftlicher Antrag zur Aufnahme als PR-Anwärter ist an den Vorsitzenden der PV zu richten, in deren Zuständigkeitsbereich sich der Wohnort des Antragstellers befindet.

Der Antrag besteht aus dem Antragsformular des VDRP mit Sichtvermerk des Ortsvereins des Kreis-, (Bezirks-) und LV sowie über Angabe der Zulassungsgruppen, die der Anwärter anstrebt.

Ihm sind beizufügen:

1. Eine handschriftliche Abhandlung über züchterische und organisatorische Tätigkeiten, innerhalb der Organe des BDRG
2. Der Nachweis (Katalogauszüge) über züchterische Erfolge in der betreffenden Sparte in den letzten 5 Jahre unter Angabe der Schauen.
3. Zwei Passbilder.
4. Fotos der eignen Zuchtanlage.
5. Amtliches Straffreiheitsbescheinigung.

Nach Auswertung der Unterlagen entscheidet der Vorstand der PV ob der Bewerber zur Aufnahmeprüfung eingeladen wird.

III. Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung wird vom Vorsitzenden und den Schulungsleitern der PV durchgeführt.

1. Zum Allgemeinwissen eines qualifizierten Züchters sind 10 Fragen zu beantworten
2. Über eine Rasse der angestrebten Zulassung ist ein Kurzaufsatz zu schreiben.
3. Ein Kurzdiktat (Text nach Wahl der Preisrichter-Vereinigung)
4. Kurzvortrag über die vom Bewerber zurzeit gezüchtete Rasse

IV. Ausbildung

Die Zeit der Anwartschaft dauert drei Jahre. In jedem Ausbildungsjahr sind die Schulungstagungen zu besuchen.

Sparten, Gruppen, Ausbildungsgänge

Die Ausbildung eines Anwärters, kann zunächst nur in einer der folgenden Sparten erfolgen: Groß- und Wassergeflügel (A), Hühner- und Zwerghühner (B, D), Tauben (E-M) oder Ziergeflügel (Z1 - Z3)

A	Groß- und Wassergeflügel
B	Hühner
D	Zwerghühner
G	Tümmelertauben und Spielflugauben

Die Gruppen

E	Kropftauben
F	Formen-, Huhn- und Schautauben
H	Farbentauben

bilden zusammen mit je einer der Gruppen -

I	Trommeltauben
K	Strukturtauben
L	Mövcgentauben
M	Warzentauben einschl. <u>Bagdetten</u>

